

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport		Drucksachen-Nr. 603/2002
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
<b>Beschlussvorlage</b>		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	26.11.02	Entscheidung

**Tagesordnungspunkt**

**Sonderförderung Kultur: Deutsch-polnisches Projekt "Paszport"**

**Beschlussvorschlag**

Aus den Mitteln der „Sonderförderung Kultur“ , Hst. 1.300.717.00, erhält der Arbeitskreis der Künstler (AdK e.V.) für die Durchführung des Projekts „Paszport“ einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

## Sachdarstellung / Begründung

Mit den Mittel der Sonderförderung Kultur werden – ergänzend zur Vereinsförderung – kulturelle Projekte der freien Szene gefördert, die seitens der Veranstalter ein besonders hohes Maß an organisatorischem und finanziellen Aufwand erfordern und ein interessantes Angebot für die Öffentlichkeit darstellen, z.B. Konzerte mit professionellen Solisten, Lesungen bekannter Autoren, Kunstausstellungen, die Veröffentlichung eines heimatgeschichtlich interessanten Forschungsbeitrags usw.

Da der Haushalt 2002 erst im Oktober 2002 rechtskräftig geworden ist, können erst jetzt verschiedene förderungswürdige Projekte zur Entscheidung vorgestellt werden. Das sind in diesem Jahr

1. das Kunstprojekt „Paszport“ des Arbeitskreises der Künstler anlässlich des „FORUM OST & WEST“
2. das Kunstprojekt „Genome – Gnome“ von Rolf Hinterecker in der Städtischen Galerie Villa Zanders
3. das Konzert mit Werken verfemter Komponisten des „Kammerorchester Bergisch Gladbach e.V.“

Alle Projekte zeichnen sich durch hohe Aktualität zu gesellschaftlichen und politischen Fragen aus, zu denen wir Einsichten gewinnen, Stellung nehmen und Entscheidung treffen müssen. Kunst bewegt sich nicht in weltfernen Zonen, ist nicht Luxus für goldene Zeiten, sondern öffnet den Menschen die Augen für die Probleme der Zeit und fördert ein kritisches Bewusstsein für die Notwendigkeit, diese Probleme angemessen zu lösen.

Auf der Hst. 1.300.717.00 stehen nach der 10%igen Kürzung noch 5.400 € zur Verfügung. Folgende Übersicht zeigt den Zuschussvorschlag für die drei Projekte:

Projekt	Vorgeschlagene Zuschusshöhe
Paszport	1.500 €
Genome – Gnome	2.500 €
Konzert mit Werken verfemter Komponisten	500 €
Insges.	4.500 €

## Das Projekt „Paszport“, Kunstprojekt des AdK anlässlich von FORUM OST & WEST

Zum 10. Mal fand in diesem Jahr das FORUM OST & WEST – Kulturbegegnungen mit Polen im Rheinisch-Bergischen Kreis – statt, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Verständigung zwischen uns dem polnischen Nachbarn zu fördern. Der Arbeitskreis der Künstler (Ade) beteiligte sich mit einem Projekt der Bildenden Kunst „Paszport“ und dokumentierte damit das umfangreiche Netzwerk, das in diesen Jahren zwischen polnischen und hiesigen Künstlerinnen und Künstlern entstanden ist. 86 (!) KünstlerInnen beteiligten sich an diesem Projekt, dessen Ergebnis im Kulturhaus Zanders während einer Ausstellung im September/Oktober zu sehen war. Idee und Konzeption stammen von Michael Wittassek und Rolf Hinterecker.

Der Auftrag lautete, das Bild des Anderen mit den eigenen künstlerischen Mitteln zu bearbeiten. Ausgangspunkt der Überlegungen war der Pass – polnisch „Paszport“ – als wichtiges Dokument, das die Identität seines Besitzers dokumentiert und „je nach politischen Verhältnissen über Freiheit,

Leben und Tod entscheidet“ und Voraussetzung ist für die Grenzüberschreitung und Begegnung von Menschen aus verschiedenen Ländern, politischen System und Kulturräumen.

In bewährter Weise hat der AdK wie in den vergangenen Jahren das Projekt erfolgreich durchgeführt, mit einem hohen unentgeltlichen Arbeitseinsatz vieler seiner Mitglieder. Die Dokumentation des Projekts, das in der Tradition der Kommunikations-Netzwerk Kunst steht und im Ergebnis ein Querschnitt zahlreicher Arbeitstechniken der zeitgenössischen Kunst darstellt, soll – aus Kostengründen – in digitaler Form als CD-ROM erstellt werden, von der jeder Künstler ein Exemplar erhält.

Finanzierung: Der Rheinisch-Bergische Kreis übernahm Übersetzung- und Druckkosten, das Kulturhaus Zanders übernahm Papier- und Versandkosten für die Einladungskarten zur Ausstellung und stellte kostenlos die Ausstellungsräume zur Verfügung.

**Die Bürgermeisterin schlägt vor, die Erstellung des Katalogs mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu fördern.**

Projektkosten:

Kostenart	Sachkosten	Arbeitsstunden
Ausschreibungen und Einladungen	236 €	112
Material für die Ausstellung	187 €	96
Dokumentation auf CD-ROM	1.631 €	98
Unterbringung von 31 Künstlern aus Krakov, Warzawa und Stettin in Privatquartieren incl. Verpflegung, 3 Tage und 2 Nächte	entspricht 2.790 €	Nicht zu schätzen
Insges.	4.844 €	weit über 306